



ZEG ZWEIRAD-EINKAUFS-GENOSSENSCHAFT EG

UMWELT ERKLÄRUNG

VERANTWORTUNG
FÜR UMWELT UND
GESELLSCHAFT

INHALT

Vorwort	02
Die ZEG	03
a. Der Standort in Köln	
b. ZEG im Kontext	
c. Interessierte Parteien	
d. Chancen und Risiken	
Umweltpolitik	04
Umweltmanagementsystem	05
Umweltaspekte	06
a. Indirekte Umweltaspekte	
b. Direkte Umweltaspekte	
c. Entwicklung der Kernindikatoren	
d. Umweltaspekte	
Gesetzliche Bestimmungen	09
Umweltprogramm	10
a. Meilensteine	
b. Ziele	
Erklärung des Gutachters	13
Urkunde	13
Impressum	14



VORWORT



Fred Schierenbeck,
Vorstandsvorsitzender

Seit genau 60 Jahren steht die Zweirad Einkaufs-Genossenschaft eG (ZEG) mit ihren Fahrrädern und E-Bikes für nachhaltige Mobilität. Als Europas größter Verbund von Fahrradfachhändlern liegt es uns am Herzen, an einer lebenswerten Welt von morgen mitzuarbeiten.

BESTÄNDIGKEIT & WEITERENTWICKLUNG

Nachhaltigkeit ist für uns ein fortlaufender Lernprozess. Seit nunmehr drei Jahren haben wir unser Umweltmanagementsystem nach EMAS am Standort Köln fest integriert. Diese Zeit hat uns geholfen, unsere eigenen Abläufe besser zu verstehen und erste wichtige Verbesserungen umzusetzen. Auf diesem Fundament möchten wir nun behutsam die nächsten Schritte gehen.

Im Rahmen der **ZEG-Nachhaltigkeitsinitiative** weiten wir unser Engagement gemeinsam mit unseren Händlern und Partnern Schritt für Schritt aus. Wir sehen dies als einen Weg der kleinen und großen Verbesserungen, bei dem wir unsere Umweltleistung regelmäßig betrachten und dort ansetzen, wo wir gemeinsam am meisten bewirken können.

Unsere aktuellen Schwerpunkte:

- **Zukunft gestalten:** Ein zentraler Pfeiler unserer Zukunftsstrategie ist die **vollständige digitale Transformation** unserer internen Abläufe, um durch papierlose Dokumentenmanagementsysteme sowohl die Effizienz als auch die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens zu steigern.
- **Wertschätzung von Ressourcen:** Gemeinsam mit 670 Fachhandelsbetrieben unterstützen wir das Reifen-Recycling-Projekt von Schwalbe, um Materialien im Kreislauf zu halten.
- **Gemeinsames Lernen:** In der ZEG-Akademie bieten wir unseren Mitgliedern Raum, sich zum Thema Nachhaltigkeit auszutauschen und weiterzubilden – auf Wunsch bis hin zur eigenen EMAS-Zertifizierung.

Wir wissen, dass wir erst am Anfang eines langen Prozesses stehen. Es gilt, bestehende Strukturen mit Bedacht zu überdenken, um den ökologischen Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden. Dabei binden wir nach und nach alle Bereiche der ZEG in unsere Überlegungen ein. 🌱

DIE ZEG

INNOVATION UND FERTIGUNG IN EUROPA

Im **ZEG Tech Center** entwickeln wir die Fahrräder von morgen. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Verantwortung für unsere Produkte und deren Herkunft:

• **Fokus Werk im Saarland:** In unserer modernen Manufaktur im Saarland schauen wir genau hin. Wir prüfen kontinuierlich, welche Modelle wir hier in Europa fertigen können. Dabei liegt uns besonders am Herzen, transparent zu bewerten, welche Bauteile wir aus welchen Quellen beziehen, um Transportwege sinnvoll zu gestalten.

• **Gründung eines Arbeitskreis Qualität** für die ständige Entwicklung und Verbesserung unserer Produkte.

AUSBAU DER EUROPÄISCHEN PRODUKTION

Die Mischung aus Tradition und Innovation ist seit jeher unser Kompass. Mit dem Ausbau der Fertigung in Europa – etwa durch das Werk der KETTLER Alu-Rad GmbH in Sankt Ingbert – möchten wir hochwertige Qualität mit verantwortungsvollem Handeln verbinden. Erreichte Ziele sind für uns eine schöne Bestätigung und gleichzeitig Motivation, den eingeschlagenen Weg Schritt für Schritt weiterzugehen.

DER STANDORT IN KÖLN

Die ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG hat ihren Firmensitz in der Longericher Str. 2, 50739 Köln-Bilderstöckchen. An diesem Standort sind Lager und Verwaltung angesiedelt. Den Mitarbeitern steht zu den Pausen eine Kantine mit täglich frischen Gerichten zur Verfügung. In den modernen zwei- bis dreigeschossigen Verwaltungsgebäuden sind unter anderem die Bereiche Einkauf, Verkauf, Produktentwicklung, Marketing und Finanzbuchhaltung angesiedelt.

Hier werden die angeschlossenen Fachhändler betreut und neue Trends und Produkte entwickelt. Die Lagerflächen der ZEG verteilen sich auf vier Hallen. In vielen Bereichen werden automatische Lagersysteme verwendet. So nutzt die ZEG ein automatisches Fahrradlager mit ca. 35.000 m². Dort



werden auf sieben Ebenen bis zu 41.000 Fahrräder und E-Bikes gelagert. Für den Teile- und Zubehörbereich stehen knapp 20.000 m² zur Verfügung. Dort können unter anderem 5.000 Europaletten und 10.000 Tablare gelagert werden. Die Kommissionierung von Fahrradteilen und Zubehör erfolgt modular.

ZEG IM KONTEXT

Unsere strategische Ausrichtung wird durch verschiedene externe und interne Themen und Fragestellungen beeinflusst. Die Ergebnisse der Analyse dieser Einflüsse fließen maßgeblich in die Ziele und Maßnahmenplanungen unseres Umweltmanagementsystems ein.

Analysiert werden die externen Umweltzustände und umweltlichen Einflüsse an unserem Standort in Köln – zum Beispiel Klima, Luft, Wasser, Boden. Zum einen wirken diese Zustände von außen auf unser Unternehmen ein, zum anderen beeinflussen auch wir die Entwicklung dieser Zustände durch unser eigenes unternehmerisches Handeln.

1966 schließen sich acht Betriebe zur Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft (ZEG) zusammen. Aus diesem Verbund ist Europas größtes Netzwerk unabhängiger Fahrrad-Fachhändler entstanden. Die Entwicklung innovativer Produkte, umfassende Schulungsmaßnahmen für den Fachhandel, die Stärkung der eigenen Qualitätsmarken, Lieferverträge mit namhaften Herstellern und nicht zuletzt wettbewerbsfähige Preise dank des zentralen Einkaufs sind die Eckpfeiler dieser Erfolgsgeschichte „Made in Köln“.



Foto: Constantin Meyer, Köln

>> Drei Jahre EMAS in Köln haben uns gezeigt, was möglich ist. Jetzt freuen wir uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit unseren Partnern ruhig und konsequent weiterzugehen. <<

Fred Schierenbeck, Vorstand ZEG

ENTWICKLUNGSARBEIT FÜR DIE MOBILITÄT VON HEUTE UND MORGEN

Herzstück ist die Entwicklung von Fahrrädern und E-Bikes im hauseigenen ZEG Tech Center. Am Puls der Zeit werden hier aktuelle Modelle für unsere erfolgreichen Marken wie BULLS und PEGASUS konzipiert. Die KETTLER Alu-Rad GmbH betreibt eine neue, hochmoderne Fahrradmanufaktur im Saarland unter Berücksichtigung ergonomischer und ökologischer Standards.

MODERNE INFRASTRUKTUR UND EXKLUSIVE QUALITÄTSSTANDARDS

Neben Einkaufsvorteilen, Sonder- und Exklusivmarken, eigenen Produktionsstätten in Deutschland, einem rund 60.000 qm großen Zentrallager in Köln und einer modernen IT-Infrastruktur bestehend aus Lagerlogistik und Warenwirtschaft bietet die ZEG ihren Mitgliedern umfassende Angebote und Lösungen. Mit der ZEG-Qualitätswerkstatt wurde ein branchenweit einzigartiger Standard geschaffen, auf den sich Kunden bei Reparatur und Wartung jederzeit verlassen können. Dieser Standard wird regelmäßig vom TÜV-Nord auditiert und zertifiziert. Onlineshops und individuelle Fachhändlerseiten werden durch den Bereich der ZEG-IT betreut. In der ZEG-Akademie werden Fachhändler und deren Mitarbeiter regelmäßig auf den neusten Stand der Technik geschult – und schon seit drei Jahren auf ein nachhaltigeres, umweltschonendes Arbeiten bis hin zu einer eigenständigen EMAS-Zertifizierung!

AUSBAU EINER NACHHALTIGEN PRODUKTION IN EUROPA

Gemeinsam mit den Gruppengesellschaften, KETTLER Alu-Rad GmbH, iSY GmbH & Co. KG, FLYER AG, Hercules GmbH, Veloland GmbH bis zur Biketec Europe GmbH ist die ZEG eins der führenden Unternehmen im Fahrradsektor. Die Mischung aus traditionellen Werten und innovativen Konzepten

war dabei immer ein Garant für den anhaltenden Erfolg. Mit dem stetigen Ausbau der Produktion in EUROPA führt die ZEG diesen Weg weiter fort. Hierzu wurde das Fahrradwerk der KETTLER Alu-Rad GmbH durch ein neues Werk im saarländischen Sankt Ingbert verstärkt. Ziel ist eine nachhaltigere Produktion unter höchsten Qualitätsstandards. Erreichte Ziele sind für die ZEG stets Ansporn gewesen. Die ZEG hat sich daher entschlossen, sich den aktuellen ökologischen und sozialen Herausforderungen zu stellen und den bereits eingeschlagenen Weg einer verantwortungsvollen Entwicklung und Produktion konsequent fortzusetzen.

INTERESSIERTE PARTEIEN DER ZEG

Verschiedene externe und interne interessierte Parteien haben Erwartungen und Anforderungen an uns und unser Umweltmanagementsystem. Wir haben diese Parteien im Rahmen einer Analyse ermittelt. Interessierte Parteien sind zum Beispiel Genehmigungsbehörden, Kunden (insbesondere unsere Händler), Lieferanten, aber auch unsere Mitarbeiter.

CHANCEN UND RISIKEN DER ZEG

Mit unseren Arbeits- und Planungsprozessen im Umweltmanagement stellen wir sicher, dass unsere umweltrelevanten Sachverhalte analysiert und regelmäßig aktualisiert sowie notwendige Maßnahmen und Aktivitäten daraus abgeleitet werden. Dazu zählen die Analyse und Bewertung des Kontexts und der interessierten Parteien, der Umwelaspekte und der bindenden Verpflichtungen. 🌱



Foto: Constantin Meyer, Köln

UMWELT POLITIK

Als genossenschaftliches Unternehmen mit dem Fokus auf zukunftsorientierte, alternative Mobilitätslösungen bekennen wir uns klar zum Thema Nachhaltigkeit als Basis einer gesicherten und lebenswerten Zukunft für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitgliedsunternehmen, Kunden und Lieferanten.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG DER UMWELTASPEKTE

Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Überprüfung unserer Umweltaspekte. Bestandteile unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die negative Auswirkungen auf die Umwelt haben oder haben können, optimieren wir stetig. Wir verstehen uns dem Schutz der Umwelt, der schrittweisen Verringerung unserer Umweltbelastungen und einer nachhaltiger werdenden Ressourcenverwendung verpflichtet. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen wollen wir den Umstieg auf alternative Transportmittel fördern und dadurch auch zum Schutz von Biodiversität und Ökosystemen sowie zur Abschwächung des Klimawandels beitragen. Wir verpflichten uns zur Erfüllung aller uns betreffenden, geltenden Rechtsvorschriften und bindenden Verpflichtungen.

FORTLAUFENDE VERBESSERUNG DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

Wir verpflichten uns zur fortwährenden Verbesserung unseres EMAS-Umweltmanagementsystems. Die in die betrieblichen Abläufe integrierten Managementbausteine werden stetig überprüft, aktualisiert und zur geltenden EMAS-Verordnung konform gehalten.

MOBILITÄT UND LOGISTIK

Wir bieten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nachhaltige und gesunde Mobilitätskonzepte an. Durch Dienstreisen bedingte CO₂-Emissionen verringern wir durch Bevorzugung emissionsarmer Verkehrsmittel und Bündelung von Geschäftsreisen. Wir richten unsere Logistikprozesse zunehmend an klimafreundlichen Aspekten aus. Wir stärken die Produktion in Europa, um Emission durch Überseelogistik zu verringern.

BETRIEBSMITTEL UND RESSOURCENVERBRAUCH

Bei Beschaffung und Verwendung bevorzugen wir umweltfreundliche, gesundheits- und ressourcenschonende Produkte und Materialien. Dies betrifft unter anderem Einkauf, Ernährung, Reinigung und Entsorgung. Wir überprüfen regelmäßig unsere Verpackungsmaterialien, um umweltschonende Lösungen zu finden. Um Umweltbelastungen zu vermeiden, optimieren wir unseren Papierverbrauch und setzen auf digitale Lösungen. Zudem überwachen wir unseren Ressourcen- und Energieverbrauch (Strom, Gas, Wasser), um Optimierungspotenziale aufzudecken.

GLAUBWÜRDIGKEIT UND KOMMUNIKATION

Als ZEG verfolgen wir das Ziel, dass alle ZEG-Fachhändler eine EMAS-Zertifizierung erhalten können. So greifen wir in der öffentlichen Kommunikation das Thema Nachhaltigkeit kontinuierlich auf und sind ein starker Partner an der Seite unserer Mitglieder. Wir fördern das Thema Nachhaltigkeit durch Schulungen im Rahmen unserer ZEG-Akademie.

REALISIERBARE MASSNAHMEN

Durch die Einführung des Umweltmanagements nach EMAS tragen wir dazu bei, dass Nachhaltigkeits- und Umweltschutzwirkungen durch gezielte Maßnahmen verbessert werden. Wir setzen uns Ziele, die realistisch sind und verfolgen unsere festgelegten Handlungsfelder kontinuierlich und verbindlich.

Das Umweltmanagementsystem der ZEG-Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG wurde im Jahr 2022 am Standort Köln aufgebaut und 2023 erfolgreich nach EMAS zertifiziert.

Kernziel ist die stetige Verringerung negativer Auswirkungen der Organisation auf Mensch und Umwelt. Dies gelingt durch kontinuierliches Management der direkten und indirekten Umwelteinflüsse durch Betrieb und Wirtschaften der Organisation und durch die Entwicklung, Umsetzung und Überwachung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen.

Durch den Aufbau von Aufgaben- und Personalstrukturen, Verantwortlichkeiten, Verfahren, Planungen und Mittel wurde das System in der Organisationsstruktur verankert und dadurch dessen Wirksamkeit und Langlebigkeit sichergestellt.

Der Umweltmanagementbeauftragte und das Umweltteam sorgen für die stetige Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems. Vierteljährlich sowie bedarfsorientiert finden Sitzungen des Teams statt, um die Verbrauchsdaten der Organisation zu beobachten und den Umsetzungsstand der Maßnahmen zu überprüfen, nachzusteuern sowie gegebenenfalls weitere Maßnahmen aufzusetzen.

Der Umweltmanagementbeauftragte koordiniert das Team und das Umweltmanagementsystem und fokussiert sich dabei auf die Dokumentation der Umweltprozesse. Zudem steht er im Austausch mit dem Vorstand, den Mitarbeiter und externen Partnern und Interessenten zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit.

Das Umweltteam nimmt eine zentrale Rolle ein. Es befasst sich kontinuierlich mit der Umsetzsetzung und Weiterentwicklung von umweltrelevanten Zielen und Aufgaben des Unternehmens, unterstützt aktiv dem Umweltmanagementbeauftragte und hilft beim internen Informationsfluss.

Um Informationen für das System auch intern generieren zu können, wurden Strukturen zur Mitarbeiterbeteiligung eingerichtet. Zudem werden die Mitarbeiter über maßgebende Themen regelmäßig informiert, unter anderem auf der ZEG-Intranetseite. Als Dokumentationsplattform wird die Wiki-Software Confluence genutzt. Hier werden Ziele, Strukturen und Umsetzungen dokumentiert. 🌱

UMWELT MANAGEMENT SYSTEM

AUFBAU & AUFGABEN DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS DER ZEG AM STANDORT KÖLN

VORSTAND

- 🌱 Festlegung der Umweltstrategie
- Freigabe von Ressourcen und Sachmitteln
- Entscheidung über umweltrelevante Investitionen

UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTER

- 🌱 Koordination, Dokumentation und Pflege des Umweltmanagementsystems
- Koordination des Umweltteams
- Interne Kommunikation von maßgeblichen Informationen
- Kommunikation mit externen Partnern und Interessenten

UMWELTEAM

- 🌱 Unterstützung des Umweltmanagementbeauftragten
- Erhebung und Aktualisierung von Daten und Dokumenten
- Entwicklung und Überwachung der Maßnahmen und deren Zielsetzungen
- Empfang und Verarbeitung von Mitarbeitervorschlägen

MITARBEITER

- 🌱 Bewusstes Umgehen mit und Einsparen von Wasser, Energie und Papier
- Achten auf die richtige Mülltrennung
- Einhaltung der Umweltleitlinien
- Einreichung von Verbesserungsvorschlägen

BERATUNG & INFORMATION
BERATUNG & INFORMATION
INFORMATION



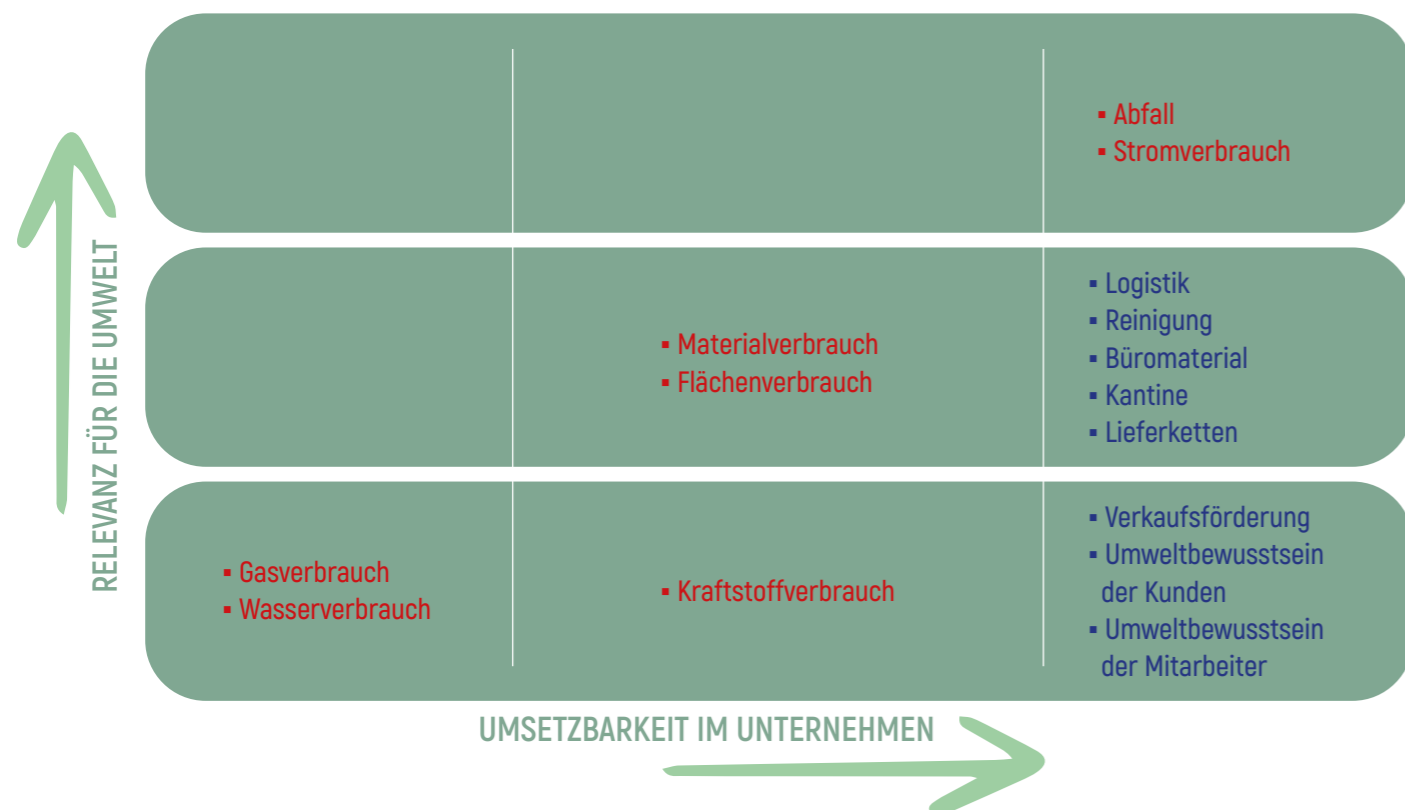
UMWELTASPEKTE

Unsere direkten Umweltaspekte ergeben sich insbesondere durch die Verbräuche von Energie (Strom, Gas), Wasser, Kraftstoff und Material (Papier, Pappe, Kunststoff), das Aufkommen von Abfall sowie die Flächenversiegelung durch unsere Gebäude (Verwaltungsgebäude und Lager). Sie entstehen als Folge unseres Wirtschaftens am Standort und können von uns unmittelbar beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen durch das Wechselwirken mit Dritten und können von uns nur bedingt beeinflusst werden. Unsere indirekten Aspekte sind vor allem Beschaffung und Dienstleistungsaufträge in

den Bereichen Spedition, Büromaterial, Reinigung und Verpflegung. Von unseren direkten und indirekten Umweltaspekten ermitteln wir diejenigen, die eine bedeutende Auswirkung auf die Umwelt haben oder haben können. Diese Einordnung erfolgt jährlich durch die Umweltmanagementbeauftragte und das Umweltteam. Die Bewertung dient als Basis für die Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen. 🌿

PRIORISIERUNG DER DIREKTEN UND INDIREKTEN UMWELTASPEKTE

Die Bedeutung für sowohl die Umwelt als auch für Unternehmen nimmt von unten links nach oben rechts zu. Ein entscheidendes Kriterium für die Eingruppierung ist der Maßnahmenkatalog.



INDIREKT

1. LOGISTIK

Für Transport und Lieferung von unseren Produkten, insbesondere Fahrräder und Fahrradteile, beauftragen wir Dritte, die durch ihre Tätigkeit Kraftstoffemissionen verursachen. Da wir Produkte mit unterschiedlichen Volumina und Anforderungen transportieren lassen, legen wir bei der Auswahl unserer Transportdienstleister Wert darauf, dass sie alle gesetzlichen Bestimmungen für den Transport erfüllen und auch zu unseren vielfältigen Produkten passen.

2. REINIGUNG

Mit unserem Dienstleister für die Reinigung der Gebäude stehen wir im regelmäßigen Austausch zur Optimierung der verwendeten Reinigungsmittel und zur Optimierung der Prozesse.

3. BÜROMATERIAL

Auch durch die Auswahl von Büromaterialien werden Emissionsmengen beeinflusst. Zunehmend finden Kriterien der Nachhaltigkeit Berücksichtigung im Beschaffungsprozess.

4. KANTINE

Unserem Kantineam sind frische Produkte, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung wichtig. Soweit möglich finden diese Kriterien Berücksichtigung in der Menügestaltung.

5. LIEFERKETTEN

Eine nachhaltigere Gestaltung der Lieferketten verringert negative Umweltauswirkungen. Weiter fördern wir einen Ausbau unserer Produktion in Europa.

6. VERKAUFSFÖRDERUNG

Nachhaltige Produkte haben geringere Umweltauswirkungen. Um deren Verkauf zu fördern planen wir in unseren Bestellportalen entsprechende Filterfunktionen.

7. UMWELTBEWUSSTSEIN DER KUNDEN

Unseren Kunden bieten wir Informationen und Schulungen zu den Themen Nachhaltigkeit und EMAS an. Damit unterstützen wir auch außerhalb unseres Betriebs ein nachhaltigeres Handeln.

8. UMWELTBEWUSSTSEIN DER MITARBEITER

Auch das Verhalten unserer Mitarbeiter wirkt sich auf die Umwelt aus. Mit unseren Umweltinformationen im Intranet und im direkten Austausch tragen wir aktiv zur Wissensbildung im Bereich Nachhaltigkeit bei.

UMWELTASPEKTE

DIREKT

1. STROMVERBRAUCH

Unser Stromverbrauch ergibt sich durch unsere Tätigkeiten in der Verwaltung und im Lager. Wir weisen den Verbrauch daher getrennt nach diesen zwei Nutzungsarten aus, um für beide Bereiche genauere Schlussfolgerungen ziehen zu können. Da nur gemeinsame Stromzähler bestehen, erheben wir die Gesamt-Kilowattstunden-Zahl und teilen sie prozentual auf (Verwaltung=14%, Lager=86%). Da die Verwaltungsräume auch von unserem Tochterunternehmen, mitgenutzt werden, wird der Verbrauch in Kilowattstunde nach der Anzahl der jeweils anwesenden Mitarbeiter aufgeteilt. Verbesserungspotenziale liegen in der Optimierung der Beleuchtung, der Erweiterung unserer PV-Anlage, der Erstellung und Kommunikation unterstützender Verhaltensrichtlinien zur Stromeinsparung für unsere Mitarbeiter.

2. GASVERBAUCH

Der Gasverbrauch entsteht durch das Beheizen von Verwaltung und Lager sowie dem haushaltsähnlichen Gebrauch von Warmwasser. Auch den Gasverbrauch weisen wir getrennt nach Verwaltung und Lager aus. Da auch hier ein gemeinsamer Zähler besteht, teilen wir die Gesamt-Kubikmeter-Zahl prozentual (Verwaltung=14%, Lager=86%). Der Gasverbrauch in Kilowattstunde wird nach Anzahl der anwesenden Mitarbeiter aufgeteilt. Um Jahresverbräuche untereinander vergleichen zu können, weisen wir den Verbrauch zusätzlich witterungsbereinigt aus. Auch hier könnten unterstützende Verhaltensrichtlinien Mitarbeiter zur Einsparung motivieren.

3. KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Durch Dienstreisemobilität mit unseren Fahrzeugen des ZEG-Fuhrparks verbrauchen wir Kraftstoff. Den Verbrauch (Benzin, Diesel) weisen wir in Liter pro Fahrzeug aus. Durch die verstärkte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel könnte der Verbrauch gesenkt werden, was wir bei unseren Reiseplanungen berücksichtigen werden.

4. MATERIALVERBRAUCH

Wir erheben die Verbräuche an Druckerpapier von Verwaltung und Lager sowie den Verbrauch von Verpackungsmaterialien wie Kartonage, Papier und Kunststoff im Lager jeweils in Tonnen. Durch Digitalisierungsmaßnahmen bei Lieferscheinen, Eingangs- und Ausgangsrechnungen sowie die Einführung eines digitalen Personalmanagementsystems könnte der Papierverbrauch gesenkt werden.

5. WASSERVERBRAUCH

Unser Wasserverbrauch ergibt sich hauptsächlich aus einem haushaltsähnlichen Verbrauch der Mitarbeiter. Den Verbrauch erheben wir in Kubikmetern je Mitarbeiter.

6. ABFALLAUFKOMMEN

Durch unseren Wirtschaftsbetrieb ergeben sich unterschiedliche Abfälle wie Restmüll, gemischte Verpackung, Holz, Sperrmüll, Metall, Fette und zu vernichtende Akten. Restmüll und Fette erheben wir in Kubikmetern, alle übrigen Abfälle in Tonnen. Unsere Abfallentsorgung entspricht der Gewerbeabfallverordnung. Gefahrstoffe und gefährliche Abfälle wie Leuchtstoffröhren und Druckerpatronen geben wir an den Großhändler zurück oder führen diese dem Recycling zu. Die Mülltrennung in unseren Arbeitsbereichen lässt sich durch bessere Sortiersysteme weiter optimieren.

7. FLÄCHENVERBRAUCH

Durch unsere Gebäude Verwaltung und Lager versiegeln wir Bodenfläche, die damit nicht mehr für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität zur Verfügung steht. Unseren Flächenverbrauch erheben wir in Quadratmeter. Naturnahe Flächen sind nicht vorhanden.

8. CO2-ÄQUIVALENT

Alle Emissionen (Gas, Strom, Kraftstoffe) fassen wir zusammen in einem CO2-Äquivalent. Damit können wir auf einen Blick erkennen, wie groß unser Fortschritt in der Reduzierung unserer direkten CO2-Emissionen ist. Dabei berücksichtigen wir die Stromerzeugung unserer eigenen PV-Anlage.



ENTWICKLUNG DER KERNINDIKATOREN

Der Gasverbrauch ist im vergangenen Jahr erneut gesunken und ist damit auf dem niedrigsten Stand seit Erhebung der Daten für EMAS. Bei der Erhebung des Stromverbrauchs haben wir die Datenerhebung angepasst und weisen nun auch die Strommengen aus, die wir aus Gas durch das BHKW erzeugen. Der Stromverbrauch ist seit 2022 rückläufig und seit Erhebung der Daten für EMAS auf dem niedrigsten Stand. Durch Implementierung eines Außendienstes sind die Verbräuche von Kraftstoffen im Vergleich zu den Vorjahren weiter gestiegen, ebenso die Anzahl der Fahrzeuge. Der Anteil der Voll-Elektro Fahrzeugen im Fuhrpark konnte weiter gesteigert werden. Für die Berechnung der wesentlichen Emissionen wurden folgende Daten zugrunde gelegt: Gas-, Benzin- und Dieserverbrauch (Scope 1) und die bezogene Strommenge (Scope 2).

Der Wasserverbrauch und der Wasserverbrauch pro Kopf sind im Jahr 2025 wieder deutlich gesunken und sind auf dem niedrigsten Stand seit Erhebung der Daten für EMAS. Durch branchenspezifische Schwankungen am Markt ist das Volumen an Verpackungsmüll (Verpackung und Kartonage) im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Ebenso ist der Materialeinsatz an Kartonagen und Papier zur Verpackung von Waren gesunken. Der Anteil an Kunststoffverpackung hingegen ist leicht angestiegen. Der Einsatz von Papier für den Dokumentendruck sinkt auch im Jahr 2025 weiter.

ZEG

Versiegelte Fläche der Verwaltung (bebaut, befestigt)	m ²	2.762
Versiegelte Fläche Lager (bebaut, befestigt)	m ²	13.907
Versiegelte Fläche Außengelände (bebaut, befestigt)	m ²	8.573
Anteil versiegelte Fläche (bebaut, befestigt) am Gesamtgrundstück	%	42

UMWELT ASPEKTE

Am Standort Köln sind neben den Beschäftigten der ZEG auch in geringem Umfang Mitarbeiter der Firmen i:SY GmbH & Co. KG, KETTLER Alu-Rad GmbH, Hercules GmbH und Paul Nettersheim GmbH beschäftigt. Die Verbräuche der Mitarbeiter der anderen ansässigen Unternehmen fließen in die untenstehenden Daten mit ein.

MITARBEITER

	EINHEIT	2023	2024	2025
Durchschnittlich anwesende Mitarbeiter	Anzahl	149	141	139
Gasverbrauch gesamt	kWh	3.229.175,09	2.981.750,72	2.612.771,91
Gasverbrauch pro anwesendem Mitarbeiter	kWh	21.694,45	21.159,72	18.806,08
Gasverbrauch gesamt witterungsbereinigt	kWh	4.391.678,12	4.174.451,01	3.370.475,76
Gasverbrauch Lager	kWh	2.881.048,80	2.669.409,77	2.310.118,03
Gasverbrauch Lager witterungsbereinigt	kWh	3.918.226,37	3.737.173,68	2.980.052,26
Gasverbrauch Verwaltung	kWh	348.126,29	312.340,95	302.653,87
Gasverbrauch Verwaltung witterungsbereinigt	kWh	473.451,75	437.277,33	390.423,50
Gasverbrauch pro m² Lager	kWh	16,97	15,73	13,61
Gasverbrauch pro m² Verwaltung	kWh	12,24	10,98	10,64

GAS

Stromverbrauch gesamt	kWh	1.342.123,63	1.318.571,37	1.267.261,59
Stromverbrauch pro anwesendem Mitarbeiter	kWh	9.016,74	9.357,12	9.121,43
Stromverbrauch zugekauft	kWh	948.340,70	924.235,41	980.440,37
Stromverbrauch Lager	kWh	840.874,94	822.452,06	861.116,71
Stromverbrauch Verwaltung	kWh	136.432,06	133.442,94	139.716,29
Gesamt erzeugte erneuerbare Energie (PV-Anlage)	kWh	642.437,55	683.844,00	546.422,39
Verbrauchte erzeugte erneuerbare Energie (PV-Anlage)	kWh	63.804,08	85.269,02	107.641,55

STROM WASSER

Wasserverbrauch	m³	5.039,45	5.657,96	3.628,34
Wasserverbrauch pro Kopf	m³	33,86	40,15	26,12
Verbrauch Kraftstoff gesamt	l	62.187,10	67.529,61	71.758,11
Verbrauch Kraftstoff (Dienstwagen) Benzin	l	15.088,30	25.575,07	19.181,03
Verbrauch Kraftstoff (Dienstwagen) Diesel	l	47.008,80	41.864,54	52.487,08
Verbrauch Kraftstoff (Sprinklerpumpe) Diesel	l	90,00	90,00	90,00
Anzahl Fahrzeuge	-	39	44	50
Verbrauch Kraftstoff pro Fahrzeug	l	1.594,54	1.534,76	1.435,16
Anteil Verbrennerfahrzeugen an Dienstwagenflotte	%	76,92	79,55	76,00
Anteil Hybrid-Wagen an Dienstwagenflotte	%	7,69	6,82	6,00
Anteil EV (Voll-Elektro) an Dienstwagenflotte	%	15,38	13,64	18,00
Gas	tCO2e	645,84	596,35	522,55
Benzin	tCO2e	35,76	60,61	45,46
Diesel	tCO2e	124,81	111,18	139,33
Scope 1 Gesamt	tCO2e	806,41	768,14	707,34
Strom	tCO2e	369,85	335,50	318,64
Scope 2 Gesamt	tCO2e	369,85	335,50	318,64

KRAFTSTOFF / EMISSIONEN CO2 ÄQUIVALENT

Emissionen gesamt in CO2-Äquivalent	tCO2e	1.176,26	1.103,64	1.063,24
Emissionen gesamt in CO2-Äquivalent pro Ø anwesendem Mitarbeiter	tCO2e	7,90	7,83	7,65

VERBRAUCHSMATERIAL

Kartonage	t	179,29	200,86	180,91
Verpackung Papier	t	8,6	9,12	6,24
Verpackung Kunststoff	t	9,51	9,52	11,69
Druckerpapier	t	1,81	1,51	1,00
Druckerpapier Verwaltung	t	2,73	2,05	1,84
Druckerpapier Verwaltung pro Mitarbeiter	t	1,20	0,92	0,96
Druckerpapier Lager	t	0,01	0,01	0,01
Kartonage	t	73,17	68,52	66,84
Restmüll	m³	40,04	39,09	42,59
gemischte Verpackung	t	41,5	42,49	38,87
Holz	t	15,61	20,49	11,89
Metall	t	5,59	10,96	7,07
Fettabscheider	m³	12	12	12
Aktenvernichtung	t	5,65	6,68	8,71
Elektroschrott	t	0,197	2,188	0
Gefährliche Stoffe	t	0	1,634	1,25

ABFALL

EINHALTUNG GESETZLICHER BESTIMMUNGEN

Jährlich werden von der Zweirad Einkaufs-Genossenschaft eG die für das Unternehmen geltenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen ermittelt, aktualisiert und auf ihre Relevanz hin überprüft. Die Daten werden in einer Übersicht, dem sogenannten Rechtskataster, geführt. In enger Abstimmung mit dem Vorstand und den jeweils verantwortlichen Mitarbeitern ist der Umweltbeauftragte des Unternehmens für die Überprüfung und Einhaltung der Bestimmungen verantwortlich. Relevante Inhalte werden betreffenden Mitarbeitern zugänglich gemacht und durch diese umgesetzt. Die für das Unternehmen relevanten Genehmigungsbescheide (Baugenehmigungen und Grundwasser-nutzungserlaubnis) sind in einer Übersicht notiert. Wiederkehrende Prüfpflichten, deren Einhaltung zirkulär geprüft werden muss, wurden in einer Übersicht zusammengefasst. 🌱

EINHALTUNG GELTENDER UMWELTVORSCHRIFTEN UND VERPFLICHTUNGEN

Wir verpflichten uns, alle relevanten Umweltgesetze, Vorschriften und bindenden Verpflichtungen stets auf Aktualität zu prüfen und konsequent einzuhalten. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, Umweltaspekte frühzeitig in unsere Entscheidungsprozesse zu integrieren und nachhaltige Lösungen zu fördern.

NOTFALLORGANISATION

Im Falle einer unerwarteten Betriebsstörung, beispielsweise durch einen Brand, sollen die Umweltauswirkungen so gering wie möglich gehalten werden. Vorsorge und Wartung im Bereich Brandschutz dienen hierbei mit baulichen und organisatorischen Maßnahmen der Risikominimierung. Seit Einführung des Umweltmanagementsystems gab es keine solche Störung. Die Notfallorganisation der ZEG wird über einen Notfall- und Alarmplan sichergestellt. Unsere Fluchtwege sind gekennzeichnet und entsprechende Fluchtpläne hängen in den Gebäuden aus. Ein Sammelplatz ist festgelegt, die vorhandenen Feuerlöscher werden turnusgemäß von einer Fachfirma gewartet. Namen der Erst- und Evakuierungshelferinnen sind über Aushänge veröffentlicht. Schulungen finden regelmäßig statt. Zusätzlich wird in geregelten Abständen eine Räumungsübung durchgeführt, wodurch gegebenenfalls Maßnahmen abgeleitet werden.





UMWELT MEILENSTEINE 2013-2022

Folgende Maßnahmen wurden bereits von der ZEG am Standort Köln in den vergangenen Jahren erfolgreich angegangen und vollumfänglich umgesetzt:

JAHR	UMWELTASPEKT	MASSNAHMEN TITEL	MASSNAHMEN BESCHREIBUNG
2013	Mobilität	Mobilität der Mitarbeiter	Angebot für alle Mitarbeiter zum Erwerb von Fahrrädern zu Mitarbeiter-Konditionen (einmal im Jahr)
2015	Mobilität	Qualitätsoffensive E-Bikes	Qualitätsoffensive E-Bikes: Umfangreiche Erarbeitung einer neuen E-Bike Norm mit dem Fraunhofer Institut LBF in Darmstadt
2016	Mobilität/Sicherheit	Zertifizierten Qualitätswerkstatt	Entwicklung eines branchenweit einzigartigen TÜV-zertifizierten Qualitätswerkstatt-Konzepts zur Gewährleistung von Standards bei Reparaturen und Wartungen
2016	Mobilität	Mobilität der Mitarbeiter	Angebot von Dienstradleasing für alle Mitarbeiter
2017	Energie/Strom	Energie	Installation PV-Anlage auf den Dächern
2018	Papierverbrauch/ Digitalisierung	Digitale Gehaltsabrechnung	Gehaltsabrechnung über Online-Plattform möglich
2019	Energie/Strom	LED Beleuchtung	Umrüsten Beleuchtung Halle 4 EG und teilweise Halle 3 KG auf LED
2020	Mobilität	Mobilität der Angestellten mit Berechtigung auf einen Dienstwagen	Einsatz von 6 Elektro-Dienstfahrzeugen sowie Inbetriebnahme von 7 E-Ladestationen
2020	Papierverbrauch	Digitaler Rechnungsversand	Einführung digitaler Rechnungseingang
2021	Abfall	Reinigung	Einführung Recycling-Küchenpapier
2021	Papierverbrauch	Digitale Rundschreiben und JIRA	Einführung digitaler Rundschreiben sowie des Ticketsystems JIRA und der digitalen Dokumentations-Plattform Confluence
2022	Papierverbrauch/ Digitalisierung	Digitaler Rechnungsversand	Teilweise Umstellung auf digitalen Rechnungsausgang
2022	Mobilität	Förderung nachhaltige Mitarbeiter Mobilität	Erweiterung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder auf dem Betriebsgelände, außerdem Gründung des BULLS Clubs in der Strava-App zur Trainingsmotivation
2022	Schulung	Veranstaltungen/Schulungen für Mitglieder	Einführung eines Schulungsangebots für ZEG-Mitglieder zum Thema Nachhaltigkeit und EMAS-Zertifizierung
2019	Energie / Strom	Licht	Teilweile Installation von Bewegungsmeldern in Räumlichkeiten
2022	Material	Papier	Umstellung der BULLS & PEGASUS Kataloge 2023 auf FSC-zertifiziertem Papier
2022	Material	Eigenmarke nachhaltige Verpackung	Verpackung der Eigenmarken für Fahrradteile (Kartonagen mit nachhaltigen Verpackungen ersetzt)
2022	Material	ZEG macht mit beim SCHWALBE Recycling-Projekt	Europas größte Zweirad-Einkaufs-Gemeinschaft (ZEG) unterstützt gemeinsam mit ihren Mitgliedsbetrieben das Recycling-Projekt des Reifenherstellers Schwalbe.



UMWELT MEILENSTEINE 2023-2025

2023	Öffentlichkeitsarbeit	Homepage	Das Thema Nachhaltigkeitsmanagement wird ein fester Bestandteil der Homepages ZEG
2023	Beschaffung	Fairtrade Kaffee	Umstellung Kaffee auf Fairtrade Kaffee
2023	Beschaffung	Kugelschreiber	Umstellung auf Kugelschreiber aus recyceltem Material, die nachfüllbar sind
2023	Energie / Strom	Fenster	Erneuerung von 72 Fensterelementen mit einer Fläche von 133 m ² in der Verwaltung auf aktuellen Standard (UG-Wert = 0,7)
2023	Papierverbrauch / Digitalisierung	Ticketsystem für den Nachhaltigkeitsbereich	Einführung eines eigenen Jira-Projektes mit dem Titel "ZEG Nachhaltigkeit": Ticketsystem zur internen Aufgabenverteilung & Dokumentation
2023	Papierverbrauch / Digitalisierung	Einsparung von Papier durch Digitalisierung des Personalwesens	Einführung eines digitalen Personalmanagementsystems
2023	Papierverbrauch	Schreibtischunterlagen	Reduzierung der Produktionsmenge der Schreibtischunterlagen um 50%
2023	Mobilität	Ökologische Verbesserung der Mitarbeitermobilität	Analyse des Pendelverkehrs der Mitarbeiter zum Büro
2023	Wissen / Bewusstsein Mitarbeiter	Bewusstsein der Mitarbeiter zum Thema Nachhaltigkeit stärken	Verhaltensrichtlinien für Mitarbeiter zur Energieeinsparung erstellen und kommunizieren
2023	Material	Printmaterial	Einsparung CO ₂
2023	Material	Kleidung	Fairtrade Kleidung Stanley Stella
2023	Energie/Strom	Solaranlage Halle 2	Ausbau der Solar / PV Anlage auf Halle 2
2024	Papierverbrauch	Schreibtischblöcke aus alten Briefpapier	Ergänzung des Vorstands → Wechsel des ZEG-Briefpapiers: 16.000 Blätter Briefpapier wurden zu 320 Blöcken verarbeitet und nicht vernichtet
2024	Material	Papier	Reduzierung der Produktionsmengen im Druck beim BULLS- & PEGASUS-Katalog: Produktion erfolgt auf FSC-zertifiziertem Papier
2024	Beschaffung	Kühlschrank Fakturierung/ Buchhaltung	Neuer Kühlschrank
2025	Beschaffung	Reduzierung Visitenkarten	Halbierung der Bestellmenge inkl. QR Code
2025	Fuhrpark	Reduzierung der Flotte	Reduzierung und Elektrifizierung des Fahrzeugpools



UMWELT 2026-2028 ZIELE

Die Umweltziele der ZEG ergeben sich aus den Umweltleitlinien und den bedeutenden Umweltaspekten und Verbrauchsdaten. Auf Basis der Umweltziele entwickeln der Umweltmanagementbeauftragte und das Umweltteam entsprechende Maßnahmen samt Umsetzungsfristen und Verantwortlichkeiten, die zur Zielerreichung beitragen. Die Erhebung und Bereitstellung

der Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt durch den Vorstand. In Zusammenarbeit mit Vorstand und Umweltteam koordiniert und aktualisiert der Umweltmanagementbeauftragte die Ziele und Maßnahmen kontinuierlich. Die Erfüllung der Umweltziele wird in regelmäßigen Abständen vom Vorstand überprüft.

UMWELTASPEKT	ZIELSETZUNG	MASSNAHME
Verbrauch	Reduzierung des Papierverbrauchs um 27 t	Abschaffung des Teile-/Zubehör-Katalogs
Energie/Strom	Ermittlung von Einsparpotentialen bei Strom- und Gasverbrauch	Bestandsaufnahme des Ist-Zustands der Wärme und Kälteerzeugung unserer Gebäude durch einen externen Dienstleister (Energieberatung)
Digitalisierung	Optimierung des Besuchermanagements	Einführung Besuchermanagementtool Vizito
Mobilität	Optimierung der Mitarbeitermobilität	Einführung des Jobtickets
Mobilität	Optimierung der Mitarbeitermobilität	Erhöhung des Arbeitgeberzuschusses Bike-Leasing auf Jubiläumsmodelle
Digitalisierung	Reduzierung des Papierverbrauchs um 90% und Prozessoptimierung	Digitalisierung Belegschaftsverkauf im internen Servicedesk
Energie/Strom	Reduzierung von Strom- & Wasserverbrauch um 90% und Lärmemissionen	Abschaltung und Renaturierung des Brunnens
Beschaffung	Einsparung von CO2 bei den Lieferanten Förderung des Verkaufs nachhaltiger Produkte	Fokussierung auf Betriebsstätten in Deutschland / Europa. Implementierung einer Lieferantenstrategie
Produktion	Einsparung von CO2	Auslastung des KETTLER-Werks steigern
Ressourceneinsparung	Einsparung von CO2 Prozessoptimierung Kostenoptimierung	Zentralisierung der Entwicklung bei Neuheiten
Beschaffung	Fokussierung auf Kernprodukte Standardisierung von Ersatzteilen	Vereinheitlichung und Standardisierung von Bauteilen und Verschlinkung des Zubehörsortiments
Abfall	Verringerung des Ressourcenverbrauchs durch Recycling von Materialien	Überprüfung des Erfolgs des Fahrradreifen-Recycling- Systems der Firma SCHWALBE. Auswertung der teilnehmenden Unternehmen und ggfs. Bewerbung der Aktion

In den Jahren 2027+2028 werden aktualisierte Umwelterklärungen erstellt.
Der Termin für die nächste konsolidierte Umwelterklärung ist im Februar 2029.

GUTACHTEN

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende Umweltgutachter Michael Sperling,
EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097,
akkreditiert und zugelassen für den Bereiche NACE-Code 46.49.2

bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung 2023 der Organisation ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG, Longericher Str. 2, 50739 Köln angegeben,

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- die Änderungen gemäß Verordnung (EG) 2017/1505 und Verordnung (EG) Nr. 2018/2026 vollständig berücksichtigt wurden
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Köln, den 26.02.2026



Michael Sperling
Umweltgutachter
DE-V-0097

URKUNDE

**Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg . Wesel . Kleve zu Duisburg**

als gemeinsame registerführende Stelle von Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen nach Umweltauditgesetz - Registrierungsstelle -

URKUNDE



ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG

Standort
Longericher Straße 2
50739 Köln

Register-Nr.: DE-142-00082
Erstregistrierung am 31. März 2023

Diese Urkunde ist gültig bis 31. Januar 2029

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 Abschnitte 4 bis 10 an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt das EMAS-Logo zu verwenden.



Duisburg, den 15. April 2026



Dr. Stefan Dietzfelbinger

Hauptgeschäftsführer

IMPRESSUM

Herausgeber:

ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG

Vorstand:

Fred Schierenbeck (Vors.), Matthias van de Loo

Longericher Str. 2
50739 Köln

E-Mail: nachhaltigkeit@zeg.de

Autoren Umweltteam:

Alica GoBling, Marc Dierich,
Thomas Gerlach

Erscheinungsjahr: 2026

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Bericht ausschließlich die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich selbstverständlich auf Angehörige aller Geschlechter.

